DUDEN

Ausgeflippte Alphabete

Hand Lettering

FÜR

KINDER

Von Kindern getestet!

HANDLETTERING

AUSGEFLIPPTE BUCHSTABEN

In diesem Buch zeigen wir dir viele ausgeflippte Alphabete und Schriften. Sie sind mal gemütlich breit, mal superschnörkelig, mal eckig oder cool wie ein Graffiti. Bestimmt ist auch deine Lieblingsschrift dabei.

Alle Schriften wurden von Kindern getestet. Wenn du acht Jahre oder älter bist, kannst du jede der Schriften nachzeichnen und so Handlettering ausprobieren. Wir erklären dir Schritt für Schritt, wie das geht: vom einzelnen Buchstaben bis zum Wort. Außerdem findest du viele kleine Übungen zum Aufwärmen und Lockerwerden.

Und was kannst du mit Handlettering anfangen? Wörter verzaubern und Sachen beschriften, sodass sie gar nicht mehr langweilig aussehen! Tolle Einladungen schreiben, ein Geschenk für deine beste Freundin oder deinen besten Freund gestalten oder einfach nur dein Schreibheft verschönern. Am Ende des Buches findest du Bastelvorlagen für Grußkarten, Türschilder, einen Stundenplan und Lesezeichen zum Ausschneiden, Ausmalen und Fertiggestalten. Auch tolle Sticker warten auf dich.

Also nichts wie ran! Greif dir einen Stift und stürze dich in ein megaspannendes Handlettering-Abenteuer!

KLEINE MATERIALKUNDE

Hier siehst du das Material, das in diesem Buch zum Einsatz kommt. Probiere es aus und entscheide, was du verwenden willst. Tolle Ergebnisse erhältst du zum Beispiel, wenn du breite Buchstaben mit Aquarellstiften ausmalst. Für Schnörkelschriften eignen sich Kalligrafiestifte oder die Feder. Auf den Anleitungsseiten werden alle Materialien, die du für eine Schrift gebrauchen kannst, noch einmal abgebildet.

Bleistift

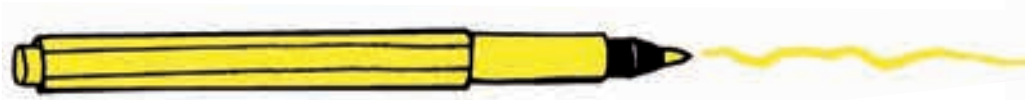
Zum Vorzeichnen nimmst du einen Bleistift …

Druckbleistift

… oder Druckbleistift mit dem Härtegrad HB.

Fineliner

Mit dem Fineliner zeichnest du Umrisslinien oder feine Muster.



Filzstift

Anspitzer

Buntstift

Textmarker

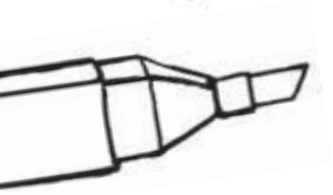
Markerstift

Lineal

MATERIAL TESTEN

Manche Materialien von Seite 6 und 7 kennst du wahrscheinlich schon, andere vielleicht noch nicht. Hier hast du die Möglichkeit, sie auszuprobieren.

WAS GEHT AB?



Spure die Buchstaben mit bunten Textmarkern nach. Du kannst mit der breiten Fläche oder punktgenau mit der Spitze schreiben.

Das Zebra vermisst seine Streifen. Fahre die grauen Streifen nach und ergänze die fehlenden Streifen mit einem schwarzen Pinselstift.

Zeichne die Muster weiter. Verwende unterschiedlich dicke schwarze Fineliner.

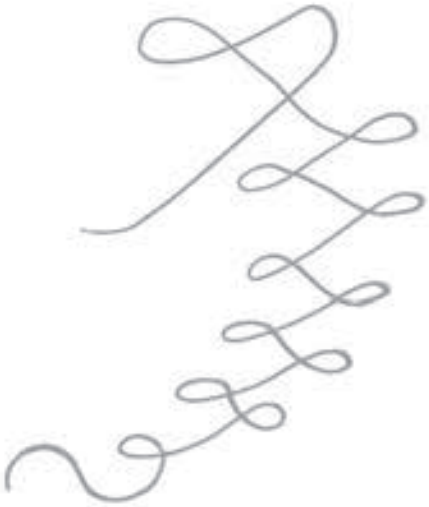
Ich mag's gestreift.

Wir sammeln Punkte.

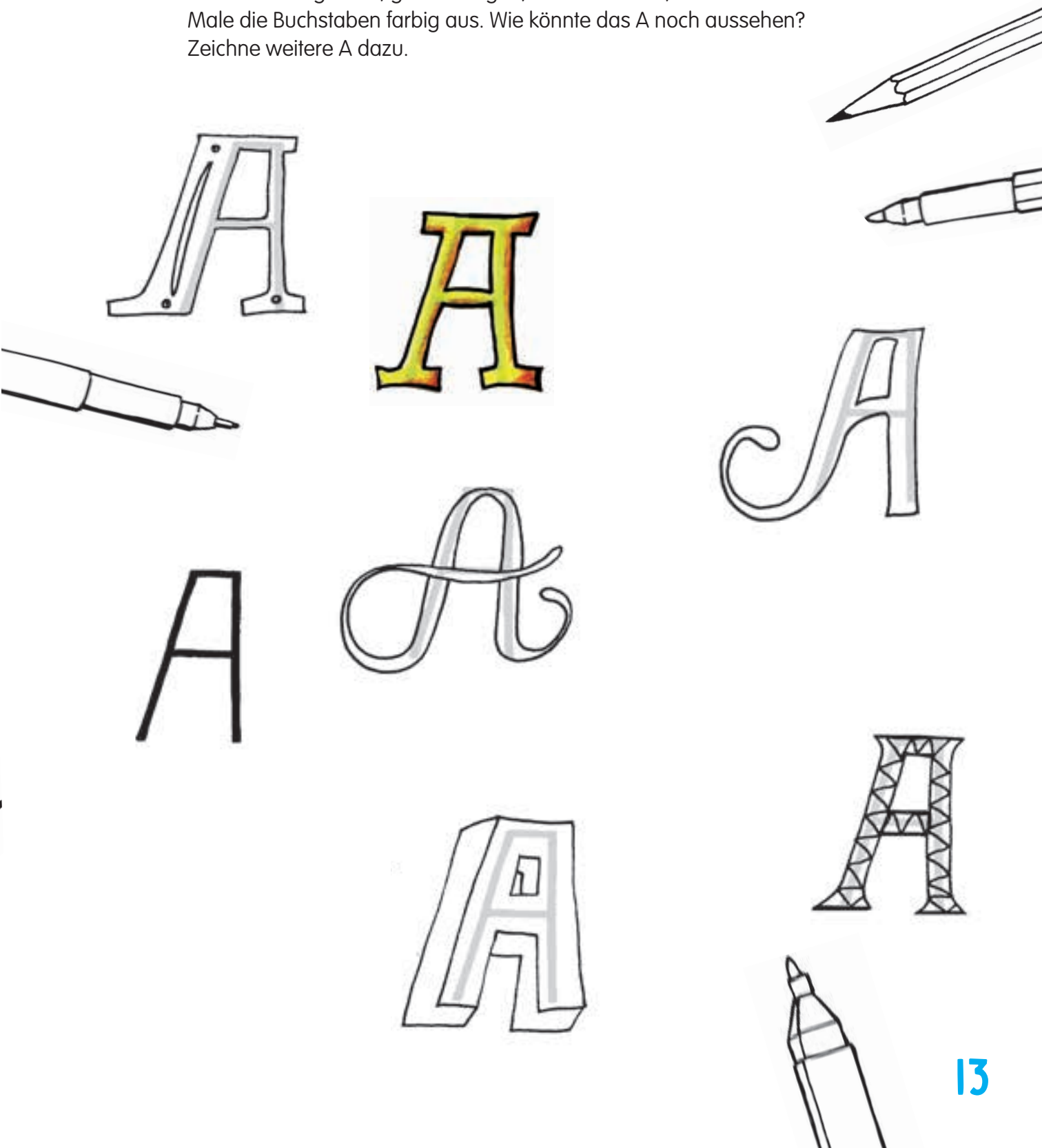
Ich schau kariert aus der Wäsche.

Male die Buchstaben dieser Knochenschrift mit Aquarellstiften aus. Vermale die Farbe danach wie beim A mit einem Pinsel und etwas Wasser. Sieht gar nicht mehr gruselig aus, oder?

Mit der Feder zu schreiben will geübt sein. Spure die Schnörkellinie mit der Breitfeder nach.



Siebenmal A: gerade, geschwungen, mit Schnörkeln, mit Serifen …
Male die Buchstaben farbig aus. Wie könnte das A noch aussehen?
Zeichne weitere A dazu.



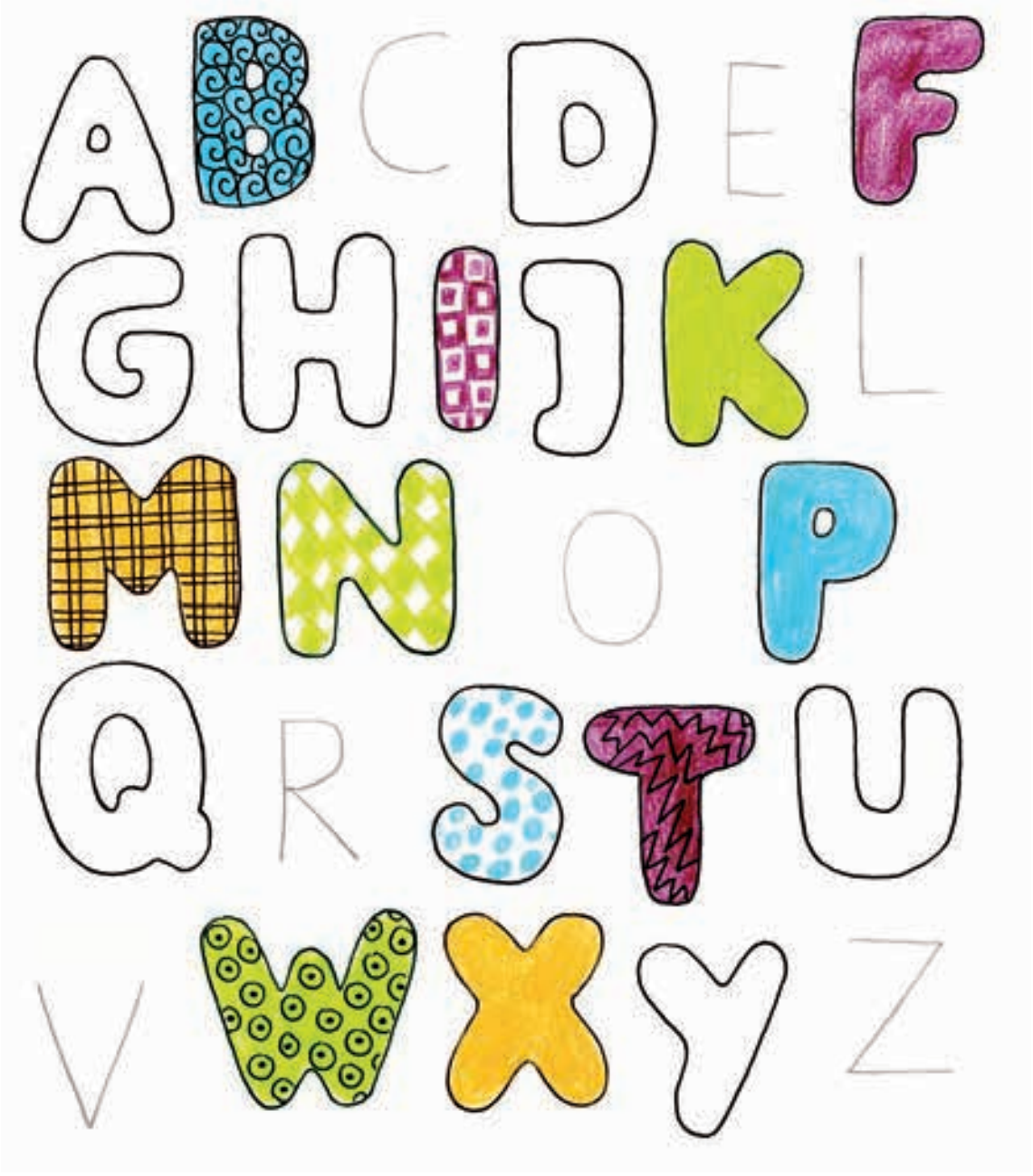
Serifen, die „Füßchen" an den Buchstabenenden, hast du auf Seite 10 schon kennengelernt. Sie können ganz unterschiedlich aussehen. Hier findest du sieben verschiedene Formen.

Die Buchstaben in diesem Handlettering haben lustige geschwungene Serifen. Male das Wort mit farbigen Markerstiften aus.

Ergänze die fehlenden Serifen mit Fineliner. Male die Buchstaben anschließend mit bunten Markerstiften aus.

BLUBBER SCHRIFT

Sehen diese Blubberbuchstaben nicht richtig knuffig aus? Und es ist gar nicht schwer, sie zu zeichnen: Du schreibst zuerst den Druckbuchstaben und ziehst dann mit etwas Abstand eine Umrisslinie mit gerundeten Ecken. Toll wirkt es, wenn du die Buchstaben zum Schluss mit Buntstiften ausmalst.

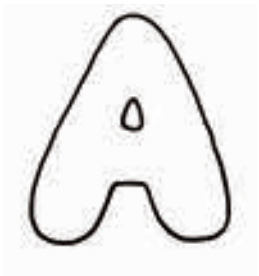


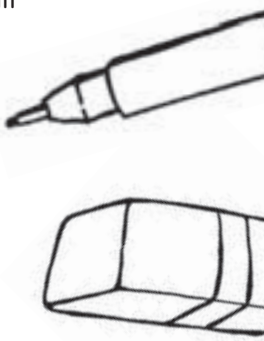
SO GEHT'S:

1 Zuerst schreibst du den Druckbuchstaben mit Bleistift.

2 Dann ziehst du mit etwas Abstand eine Umrisslinie. Das sieht aus, als würdest du eine Schlange aus Knete um das A legen. In das „Dach" des A zeichnest du ein kleines Dreieck mit gerundeten Ecken.

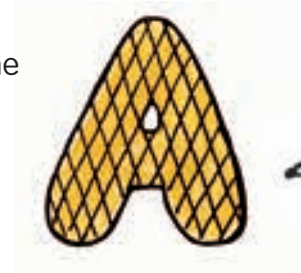
3 Bist du mit deiner Umrisslinie zufrieden? Dann fahre die Bleistiftlinie mit einem Fineliner nach und radiere den Druckbuchstaben in der Mitte weg.





4 Nun malst du den Blubberbuchstaben mit Buntstiften ganz aus oder füllst ihn mit einem Muster.

5 Auf die farbige Fläche kannst du mit Fineliner Musterlinien zeichnen.



UND JETZT DU:

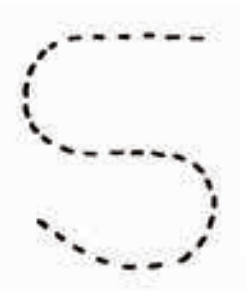
Zeichne deine Initialen. Das sind die ersten Buchstaben deines Vor- und Nachnamens.

Schaffst du es, alle unfertigen Buchstaben auf Seite 16 zu Ende zu zeichnen?

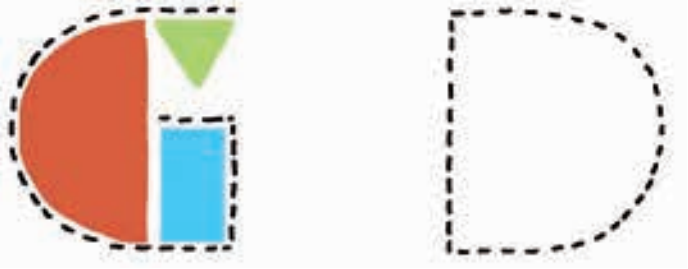
GEOMETRISCHE SCHRIFT

Erkennst du, woraus diese Buchstaben bestehen? Na klar, aus geometrischen Flächen – aus Dreiecken, Vierecken, Kreisen und Halbkreisen. Du kannst diese Flächen zeichnen oder aus Buntpapier ausschneiden. Außerdem findest du sie auf dem Stickerbogen hinten im Heft.

Für das S brauchst du zwei kleine Halbkreise – wie beim B. Klebe sie gespiegelt in die Kurven des S. Dann setzt du oben und unten ein kleines Dreieck an.



Das Alphabet auf der linken Seite hilft dir.



Das D ist noch einfacher als das G. Klebe einen großen Halbkreis in den Bogen des D. Links daneben klebst du mit etwas Abstand ein gerades Rechteck.

Für das K brauchst du ein gerades Rechteck – wie beim N. Daneben klebst du zwei mittelgroße Dreiecke, die sich an einer Ecke fast berühren. Die weiße Fläche zwischen diesen Dreiecken ist wieder ein (großes) Dreieck.

Das M sieht aus wie ein W, das auf dem Kopf steht. Klebe dazu zwei Dreiecke leicht übereinander. Fertig!

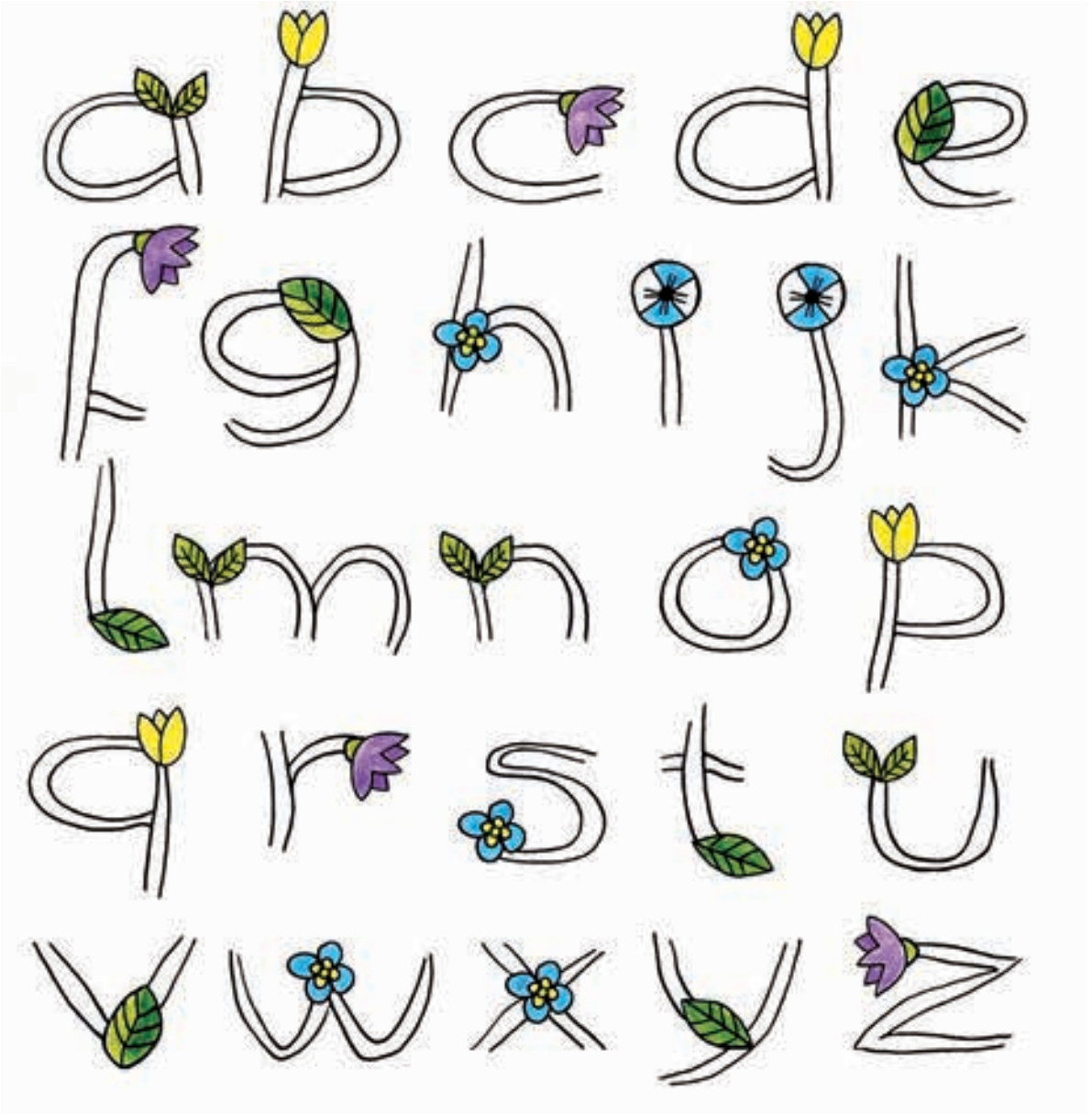
Für das Y brauchst du ein schräges Rechteck – wie beim Z. Oben klebst du statt der beiden kleinen Dreiecke ein mittelgroßes Dreieck mit drei gleich langen Seiten auf.

BLUMEN SCHRIFT

So könnten Elfen schreiben! Die Buchstaben sehen aus wie biegsame Zweige oder Grashalme und machen sich richtig breit. Du zeichnest zuerst den Buchstaben aus zwei nebeneinander verlaufenden Linien und verzierst ihn zum Schluss mit Blüten und Blättern.

BLUMEN SCHRIFT

Die kleinen Buchstaben machen sich auch sehr breit – genauso wie die großen. Es genügt, sie mit einem Blatt oder einer Blüte zu verzieren. So bleiben sie gut lesbar.



SO GEHT'S: Spure die Buchstaben nach, indem du mit einem Fineliner an den Rändern entlangfährst. Die dunkle Untergrundfläche markiert die Mittellänge. Ober- und Unterlängen stehen auf hellem Untergrund.

Dekoriere die kleinen Buchstaben mit je einem Blatt oder einer Blüte.

UND JETZT DU: Wer schwebt denn hier durchs Buch? Schreibe das gesuchte Wort in der Blumenschrift mit Groß- und Kleinbuchstaben. Fülle die weißen Felder gut mit den Buchstaben aus.

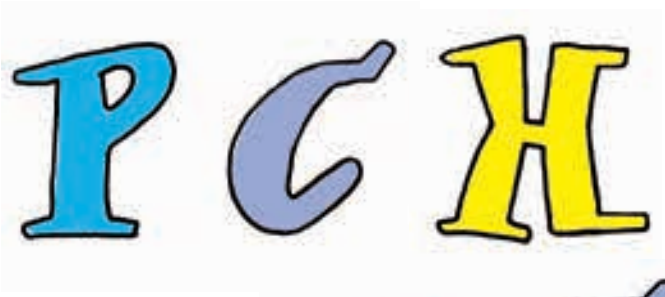
GRAFFITI SCHRIFT

Für diese coolen Graffitibuchstaben brauchst du keine Spraydose, nur Textmarker und Fineliner. Die Buchstaben stehen nicht gerade, sondern kippen leicht nach rechts oder links und berühren oft ihre Nachbarn. Durch die Schatten sehen sie aus, als ob sie aus dem Papier herauskommen.

Nun erfährst du, wie die Buchstaben ihre Schatten bekommen.

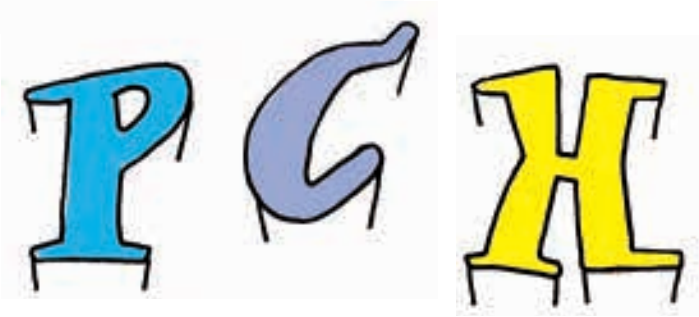
Serifen wachsen wie kleine Nasen oder Füße aus den Buchstaben heraus.

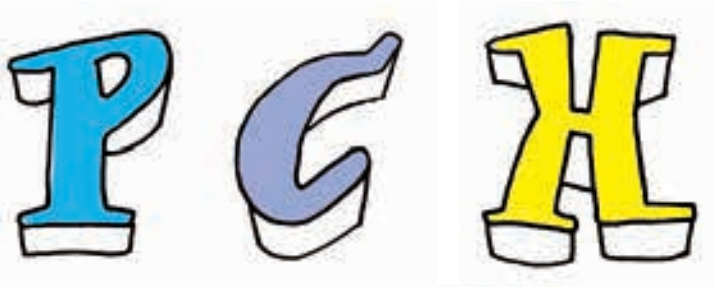
1 Typisch für Graffitibuchstaben sind die Serifen, die Striche an den Balkenenden der Buchstaben. Wie sie gezeichnet werden, siehst du hier.



2 Jetzt nimmst du einen schwarzen Fineliner und umrandest damit den Buchstaben.

3 So entstehen die Schatten: Zuerst machst du den Buchstaben Beine, das heißt, du zeichnest mit dem Fineliner etwa gleich lange Striche seitlich an die Buchstaben.





4 Nun verbindest du die Enden dieser „Beine" durch eine weitere Linie. Ziehe auch Linien von den „Beinen" zurück zum Buchstaben.

5 Zum Schluss malst du die entstandenen Flächen schwarz aus – und schon hat dein Buchstabe einen Schatten.

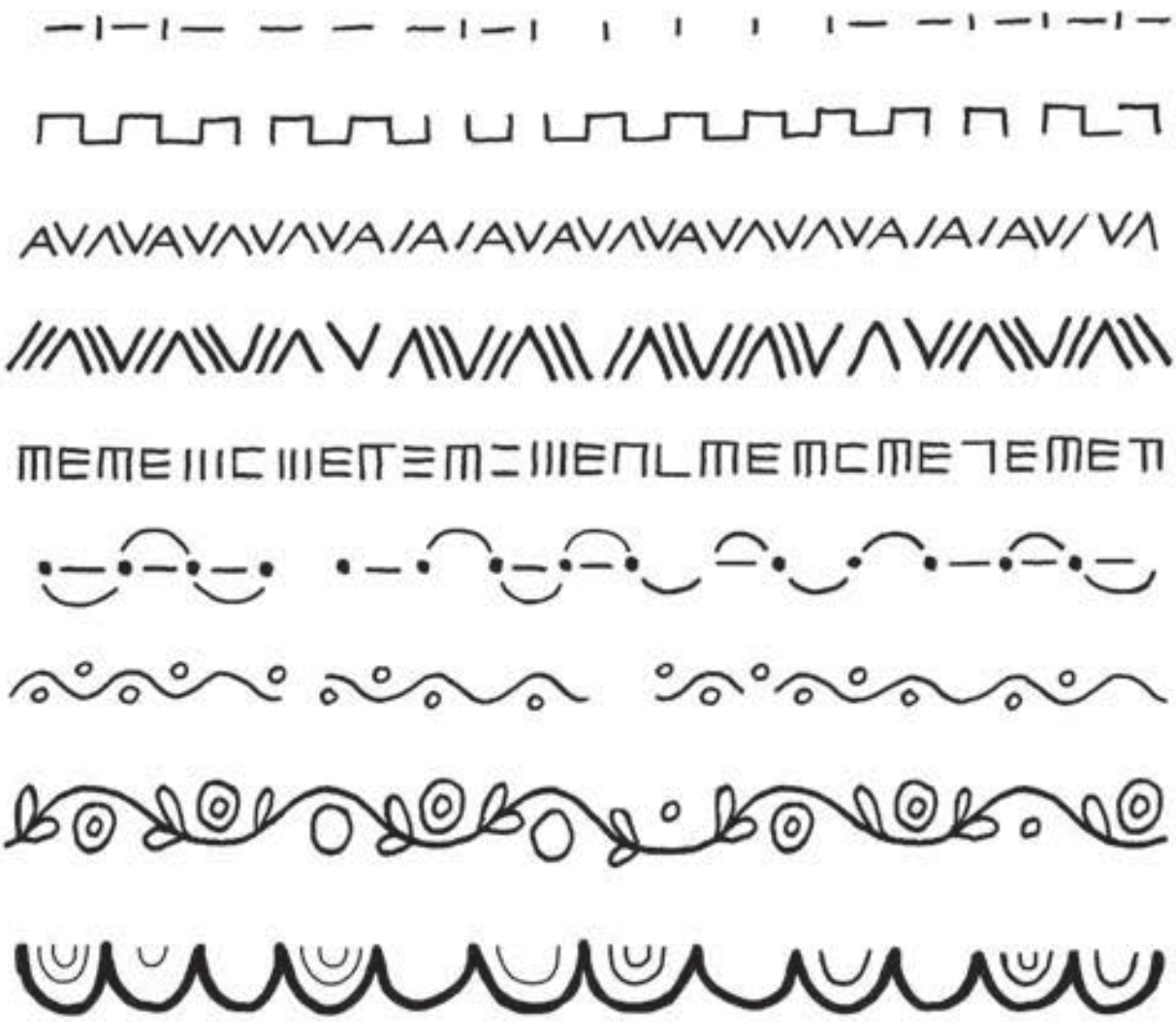
SCHNÖRKEL SCHRIFT

Hier lernst du eine besonders schnörkelige Schreibschrift kennen. Gelb unterlegte Buchstaben schreibst du in einem Zug (ohne abzusetzen), grün unterlegte in zwei Zügen und rot unterlegte in drei Zügen. Am besten verwendest du einen Kalligrafiestift oder eine Breitfeder.

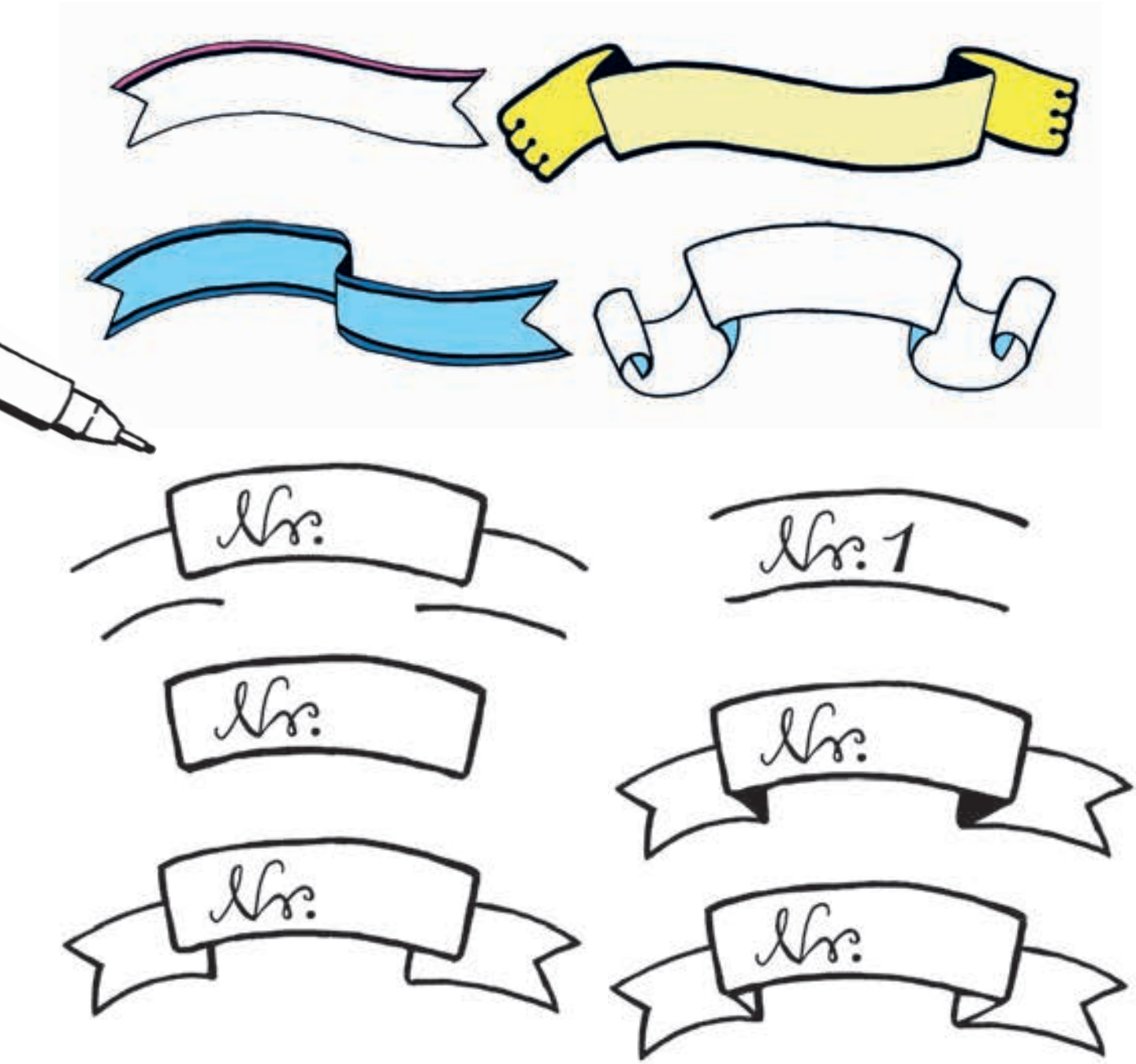
DOODLES & CO.

Kennst du das? Dir ist langweilig, du greifst zu einem Stift und kritzelst vor dich hin. Oft entstehen die schönsten Muster automatisch und ganz nebenbei. So wie diese Zierleisten …

Ups, die Zierleisten sind unterbrochen! Ergänze.



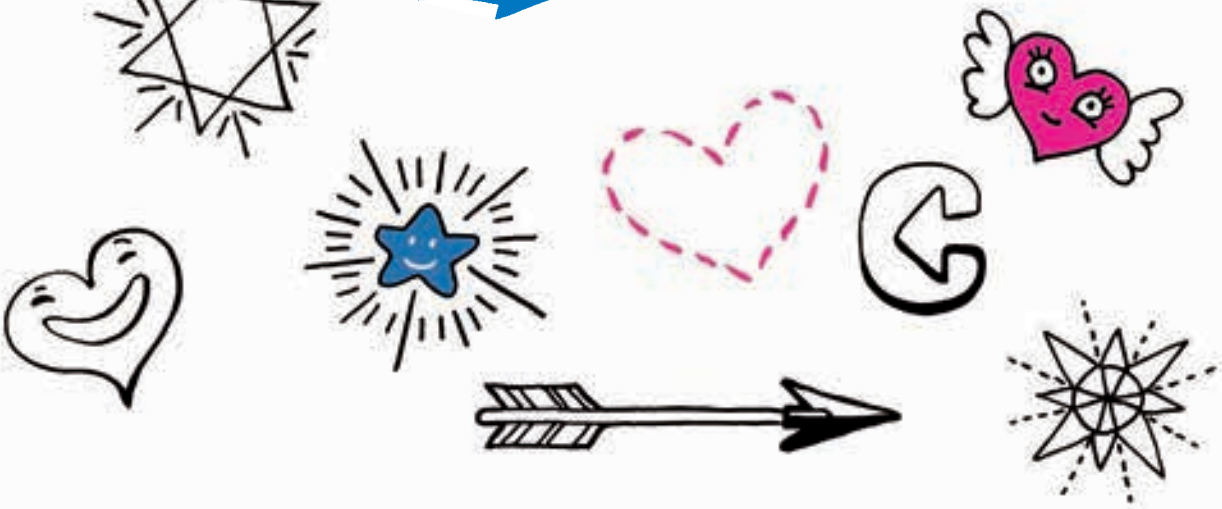
Solche Banner sind super, wenn du zum Beispiel eine Überschrift als Handlettering gestalten willst. Es ist einfach, sie zu zeichnen. Schau dir die sechs mit Nr. bezeichneten Arbeitsschritte an. Überlege, in welcher Reihenfolge sie gezeichnet wurden. Beschrifte die Banner nach der Schrittfolge mit den Ziffern 2 bis 6. Zeichne aller Banner zu Ende.



Kritzeleien, die nebenbei entstehen, werden auch Doodles genannt. Typische Doodles sind Sterne, Pfeile und Herzen. Ganz oben siehst du, wie ein fünfzackiger Stern entsteht.

Ergänze die Sterne im Banner unten. Male die Doodles farbig aus.

UND JETZT DU: Zeichne weitere Doodles in die Lücken, bis die Seite knallvoll ist.



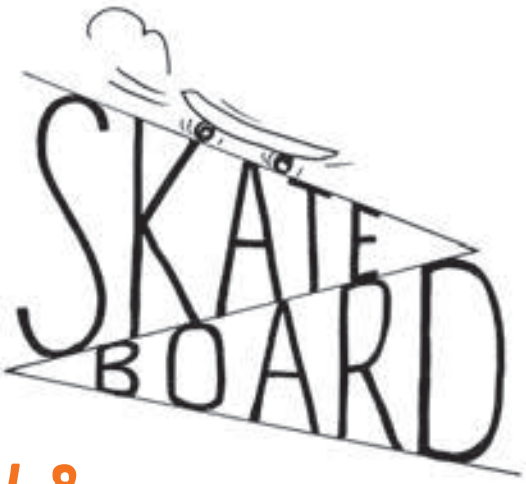
RUND UND SCHIEF? DAS GEHT AUCH!

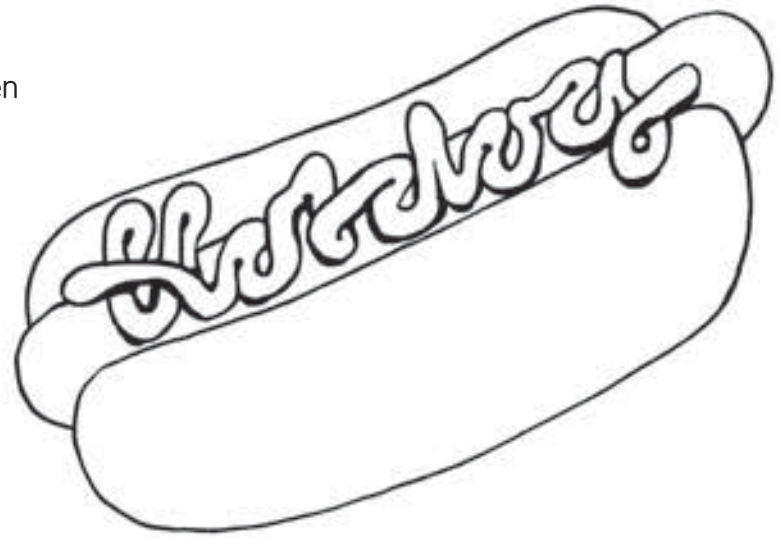
Die Buchstaben eines Wortes müssen nicht immer auf einer geraden Linie stehen.

Male die Bilder mit Buntstiften farbig aus.

Manchmal laufen sie im Bogen.

Oder sie stehen zwischen Schrägen und werden größer oder kleiner.





Witzig ist es, wenn das Wort zum Teil des Bildes wird. So wie hier.

STUNDENPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG

VAVAVAVA MEMEME

DUDEN

Deko-Elemente

Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Aufwärmübungen zum Lockerwerden

Viel Platz zum Ausprobieren, Ausmalen und Gestalten

Ideen und Vorlagen für eigene Handlettering-Projekte

Handlettering ist mega angesagt.
Auch du kannst das lernen und die schrägsten, fettesten, knalligsten oder schnörkeligsten Buchstaben aufs Papier zaubern. Gestalte so den coolsten Stundenplan, den man haben kann. Schreibe Geburtstagseinladungen so fantasievoll, dass deinen Freunden vor Staunen die Augen rausfallen. Oder verwandle dein Türschild in ein Kunstwerk, das die Welt noch nicht gesehen hat!

Doodles

Mit Bastelbogen und fabelhaften Stickern hinten im Buch.

ISBN 978-3-411-72652-3
9,99 € (D) · 10,30 € (A)
9 783411 726523
www.duden.de